

# LIEFERANTEN CHARTA



Patrice Lucas,  
Geschäftsführer

„Die Verallia-Gruppe verpflichtet sich zu nachhaltigem Handeln. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Partnern und der Umwelt bewusst und stellen die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unseres Geschäftsmodells. Dies bringen wir auch in unserem Unternehmensgrundsatz zum Ausdruck: „Glas neu denken für eine nachhaltige Zukunft.“

Wir sind davon überzeugt, dass unsere **Partner** bei der Erreichung unserer Ziele im Bereich der sozialen Verantwortung der Unternehmen (CSR) **eine wesentliche Rolle** spielen und dass wir sie **auf einem gemeinsamen Weg mit gemeinsamen Werten begleiten können**. Wir möchten sie daher voll und ganz in diesen Prozess einbeziehen und **langfristige Beziehungen aufbauen**, die beiden Seiten zu gute kommen.“



Jérôme Crest,  
Einkaufsleiter

„Diese Lieferantencharta beweist unsere Entschlossenheit, **die CSR-Strategie der Verallia-Gruppe und ihre Werte in unsere gesamte Wertschöpfungskette zu integrieren** und sie in den Beziehungen zu unseren Partnern zu fördern.

Wir ermutigen daher unsere Lieferanten, sich innerhalb ihres eigenen Handlungs- oder Einflussbereichs an diesem Prozess zu beteiligen. Dieses **Engagement unserer Partner** ist ein entscheidender Faktor in unserem Auswahlprozess. Die Einkaufsteams von Verallia sind dafür mobilisiert, über die Einhaltung dieser Verpflichtungen zu wachen, und entsprechende Optimierungspläne mit auszuarbeiten.“

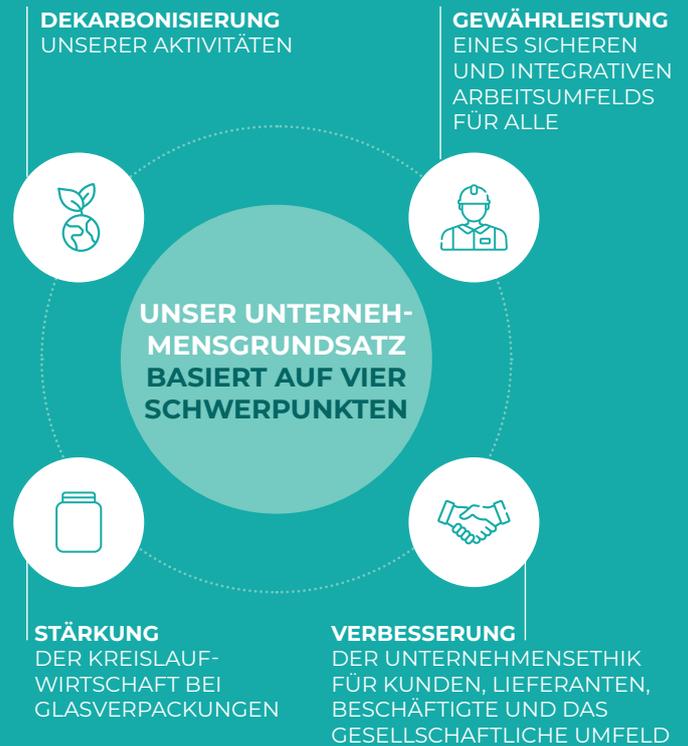
# Einleitung

**DIE VERALLIA-GRUPPE** arbeitet seit mehreren Jahren daran, die soziale Verantwortung des Unternehmens (CSR) in ihre globale Unternehmensstrategie zu integrieren, in der Überzeugung, dass sie ein wichtiger Hebel zur Verbesserung unserer Aktivitäten und unserer Ergebnisse ist.

Die Ausarbeitung des Verallia-**Ethikkodex** und die Unterzeichnung des Globalen Paktes der Vereinten Nationen (UN Global Compact) sind starke Zeichen für unsere Entschlossenheit, wirtschaftliche Leistung mit unseren Werten in Einklang zu bringen.

## **UNSER UNTERNEHMENSGRUNDSATZ BESTEHT DARIN, GLAS FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT NEU ZU DENKEN.**

Da die Gruppe ein wichtiger Akteur der Branche ist, hat diese Ausrichtung einen bedeutenden Einfluss auf die gesamte Gesellschaft und auf die Entwicklung der Konsumgewohnheiten.



# Die Einkaufsprinzipien von Verallia

Verallia und seine Einkaufsabteilung setzen bei ihrer Tätigkeit **3 GRUNDPRINZIPIEN IN DIE PRAXIS UM:**

**1**

**SICHERSTELLUNG DER EINHALTUNG DER WERTE** der Verallia-Gruppe durch interne und externe Stakeholder

**2**

**GEMEINSAME GESTALTUNG NACHHALTIGER BEZIEHUNGEN** mit unseren Lieferanten im Dienste der globalen CSR-Strategie von Verallia

**3**

**MOBILISIERUNG UND FORTBILDUNG INTERNER AKTEURE** im Einkaufsprozess für eine nachhaltige Beschaffung

# Engagement der Verallia-Gruppe gegenüber ihren Lieferanten

## #1 • INTEGRITÄT UND LOYALITÄT DER PRAKTIKEN

Die Verallia-Gruppe verpflichtet sich, langfristige loyale Geschäftsbeziehungen zu ihren Lieferanten aufzubauen, wobei die Fähigkeiten des jeweiligen Lieferanten, den Bedürfnissen von Verallia gerecht zu werden, berücksichtigt werden. Alle Personen, die ein Kaufgeschäft tätigen, verpflichten sich, das Wettbewerbsrecht, die Fairness der Praktiken sowie den Grundsatz der Transparenz und der Vertraulichkeit des Geschäftsverkehrs zu beachten. Gleichermaßen toleriert die Verallia-Gruppe keinerlei Verstöße gegen die Compliance-Richtlinien im Zusammenhang mit Wirtschaftssanktionen.

## #2 • WIRTSCHAFTLICHE ABHÄNGIGKEIT

Wirtschaftliche Abhängigkeit ist für die Verallia-Gruppe aufgrund der Besonderheit ihrer Aktivitäten und der monopolistischen oder oligopolistischen Marktsituation eine tägliche Herausforderung. Verallia verpflichtet sich, sein Lieferantenpanel zu diversifizieren, um das Risiko einer gegenseitigen wirtschaftlichen Abhängigkeit zu begrenzen. Die Verallia-Gruppe ermutigt auch ihre Lieferanten, entsprechende Aktionspläne gegenüber ihren eigenen Partnern einzurichten.

## #3 • AUSGEWOGENHEIT DER VERTRAGLICHEN BEZIEHUNGEN UND PRAKTIKEN

Die Verallia-Gruppe hält sich bei der Vertragsgestaltung durch ausgewogene Beziehungen im Rahmen der Verhandlungen und der Formalisierung der Verträge an gute Praktiken.

## #4 • GRUNDSATZ DER UNABHÄNGIGKEIT UNSERER GESCHÄFTE<sup>(1)</sup>

Die Verallia-Gruppe lehnt jede Form der aktiven oder passiven Korruption ab und beachtet in ihrer Geschäftspraxis, in ihren Beziehungen zu privaten oder öffentlichen Partnern sowie bei nationalen und internationalen Transaktionen diesen Grundsatz. Jeder Beschäftigte der Gruppe verpflichtet sich unabhängig von seiner hierarchischen Ebene, Kompromisse zwischen seinen persönlichen Interessen und den Interessen der Gruppe abzulehnen oder aus dem Weg zu gehen. Die Beschäftigten unterlassen das Streben nach persönlichen Zielen, die im Widerspruch zu den Zielen von Verallia stehen. Schließlich achten die Beschäftigten besonders darauf, Interessenkonflikte zu vermeiden.

## #5 • RESPEKT VOR DEM GEISTIGEN EIGENTUMS UNSERER PARTNER<sup>(2)</sup>

Die Verallia-Gruppe garantiert die Vertraulichkeit der von ihren Lieferanten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und nach deren Beendigung mitgeteilten Informationen. Ihre Rechte an geistigem Eigentum werden ebenfalls gewahrt.

## #6 • UNPARTEIISCHE AUSWAHL UNSERER LIEFERANTEN

Die Verallia-Gruppe wendet die Grundsätze der Ehrlichkeit, Integrität und Fairness auf all ihrer Lieferanten an. Die Gruppe verpflichtet sich, ihre Lieferanten auf der Grundlage von Ausschreibungsverfahren auszuwählen, die einen echten Wettbewerb widerspiegeln. Die Einkaufsteams stützen sich dabei auf objektive Auswahlkriterien (Technik, Qualität, Kosten, Service, soziale und ökologische Kriterien). Lieferanten, die die ethischen Erwartungen nicht erfüllen, werden ausgeschlossen.

Intern garantiert Verallia die Einhaltung der Wettbewerbsvorschriften, insbesondere durch Schulungen für Beschäftigte, die Korruptionsrisiken ausgesetzt sind, sowie durch interne Kontrollen und Audits.

## #7 • BEGLEITUNG UNSERER PARTNER BEI DER KONTINUIERLICHEN VERBESSERUNG IHRER CSR-MASSNAHMEN UND -LEISTUNGEN DURCH OPTIMIERUNGSPLÄNE

Die Verallia-Gruppe möchte mit ihren Partnern ein globales und nachhaltiges Konzept für verantwortungsbewusste Beschaffung entwickeln. Die Gruppe verpflichtet sich daher, ihre Partner bei der kontinuierlichen Verbesserung ihrer CSR-Leistung durch Optimierungspläne zu begleiten, insbesondere wenn sich ihre Praktiken im Vergleich zu den erforderlichen Anforderungen als unzureichend erweisen.



(1) Unsere Referenzdokumente: Ethikkodex, Richtlinie zu Interessenkonflikten, Richtlinie zu Geschenken und Einladungen, Richtlinie zu Korruptionsbekämpfung, Richtlinie zu Agenten und Vermittlern, Richtlinie zur Bewertung von Dritten (2) Charta zum geistigen Eigentum der Verallia-Gruppe

# Anforderungen an die Geschäftspartner der Verallia-Gruppe

Die Lieferantencharta richtet sich an alle Geschäftspartner von Verallia. Sie richtet sich also an Lieferanten, Subunternehmer sowie Zwischenhändler. Die Verallia-Gruppe fordert ihre Geschäftspartner zur Einhaltung der oben genannten Anforderungen auf

## VERBREITUNG UND BEKANNTMACHUNG DER LIEFERANTENCHARTA

Diese Charta soll an die wichtigsten Kontakte und mobilisierten Teams bei unseren Lieferanten weitergegeben werden, unabhängig davon, ob sie an Projekten beteiligt sind, die direkt oder indirekt mit Verallia in Verbindung stehen.

## ANWENDUNG HÖCHSTER STANDARDS IN BEZUG AUF DIE GESCHÄFTSETHIK

Die Verallia-Gruppe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie klare interne Richtlinien hinsichtlich der Einhaltung nachstehender Gesetze und Vorschriften besitzen und nachweisen können, dass sie diejenigen Beschäftigten darüber informiert haben, die von diesen Risiken betroffen sind.

### **Einhaltung des lokalen Rechts**

Die Lieferanten halten sich an die geltenden internationalen und nationalen Gesetze, Grundsätze, Normen und Vorschriften der Länder, in denen sie tätig sind. Sie stellen sicher, dass diese Verpflichtung auch von ihren eigenen Lieferanten oder Subunternehmern eingehalten wird. Wenn die lokalen Rechtsvorschriften höhere Standards vorsehen als die in dieser Charta genannten, haben die lokalen Rechtsvorschriften Vorrang. Andernfalls hat die Lieferantencharta Vorrang, wenn sie die höheren Standards vorsieht.

### **Bekämpfung von Korruption und missbräuchlicher Einflussnahme, Wirtschaftssanktionen, Embargos und Schutz personenbezogener Daten**

Die Lieferanten setzen alle notwendigen Maßnahmen zur Durchführung ihrer Tätigkeiten in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen zur Bekämpfung von Korruption und missbräuchlicher Einflussnahme, internationalen Wirtschaftssanktionen, Embargos und zum Schutz personenbezogener Daten um.

### **Einhaltung des Wettbewerbsrechts**

Die Lieferanten unterlassen jede Form wettbewerbswidriger Praktiken (Marktabsprachen usw.) und setzen geeignete Präventivmaßnahmen um.

### **Die Einhaltung des Rechts auf geistiges Eigentum**

Die Lieferanten verpflichten sich, das geistige Eigentum von Verallia zu respektieren und achten darauf, keine vertraulichen Informationen zu verbreiten, die der Gruppe schaden könnten.

## BEITRAG ZUR UMWELTSTRATEGIE VON VERALLIA

Die Verallia-Gruppe mobilisiert im Rahmen ihrer Umweltstrategie ihre Partner, um ihre Ökobilanz zu verbessern und die Kreislaufwirtschaft in ihre Wertschöpfungskette zu integrieren.

### **Dekarbonisierung der Lieferkette**

Die Verallia-Gruppe gab im Oktober 2021 ihr Ziel zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Scope 3 (Emissionen entlang der gesamten vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette von Verallia) bekannt.

Die Lieferanten spielen bei der Erreichung dieses Ziels eine wesentliche Rolle. Verallia erwartet von seinen Lieferanten ein Engagement im Bereich der Dekarbonisierung, indem sie einerseits die Treibhausgasemissionen quantifizieren und andererseits Maßnahmen ergreifen, um die Emissionen in Verbindung mit den für die Glasindustrie kritischsten Emissionsposten (Rohstoffe, Transport und Verpackung) zu reduzieren. Diese Herausforderung ist im Rahmen der Umweltstrategie der Gruppe und der Geschäftsbeziehungen mit externen Partnern von großer Bedeutung.

### **Erhaltung der Ökosysteme und der biologischen Vielfalt**

Die Lieferanten verpflichten sich, die natürlichen Lebensräume, in denen sie tätig sind, zu erhalten. Sie setzen ein Umweltmanagementsystem ein, um die unbeabsichtigte Schädigung ihrer Umwelt zu verhindern.

### **Kreislaufwirtschaft bei der Beschaffung**

Die Lieferanten bemühen sich, ihre Geschäftsaktivitäten in ein Kreislaufmodell einzubinden. Der Einsatz von natürlichen Ressourcen wird begrenzt. Ausschussware muss gesondert behandelt werden, um die Verwertung nicht vermeidbarer Abfälle zu fördern.





### **ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND GRUNDFREIHEITEN UND GEWÄHRLEISTUNG MENSCHENWÜRDIGER ARBEITSBEDINGUNGEN**

Verallia fordert von seinen Partnern die Einhaltung der acht Grundkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Die Lieferanten garantieren ebenfalls die Einhaltung dieser internationalen Übereinkommen in ihrer gesamten Zulieferkette.

#### **Kampf gegen Zwangsarbeit**

Die Lieferanten müssen zur Abschaffung aller Formen von Zwangs- oder Pflichtarbeit sowie von Kinderarbeit beitragen.

#### **Angemessene Vergütung der Beschäftigten unserer Lieferanten und finanzieller Ausgleich für Überstunden**

Die Lieferanten garantieren Ihren Beschäftigten die Zahlung eines angemessenen und gerechten Entgelts, das einen angemessenen Lebensstandard oberhalb der Armutsgrenze ermöglicht. Die Gehälter einschließlich Überstunden und Vergünstigungen dürfen nicht unter dem nach den geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Niveau liegen.

Zusätzlich zu den Entgeltsregelungen bieten die Lieferanten ihren Beschäftigten gemäß den im jeweiligen Land vorgesehenen Systemen Sozialleistungen, insbesondere in Bezug auf Krankenversicherung, Vorsorge und Rente.

#### **Die Gewährleistung einer sicheren Arbeitsumgebung**

Die Lieferanten sorgen für die Gesundheit und Sicherheit ihrer Beschäftigten. Der Arbeitsplatz darf keine Gesundheits- und Sicherheitsrisiken enthalten und muss die bestmöglichen Hygienebedingungen bieten. Diese Anforderungen gelten für Beschäftigte und Leiharbeiter sowie für ihre Subunternehmer und Selbstständige. Die Lieferanten stellen geeignete Schutzausrüstung bereit, wenden bewährte Sicherheitsvorkehrungen an, die den besonderen Gefahren des Industriesektors Rechnung tragen und gewährleisten die Zugänglichkeit der Notausgänge.

Schließlich sorgen sie auch für ein angemessenes Maß an Sensibilisierung und Schulung, um das Risiko von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten zu begrenzen.

### **FÖRDERUNG DER BARRIEREFREIHEIT IN DER GLASINDUSTRIE**

Die Entwicklung und der Aufbau eines inklusiven Arbeitsumfelds in einer industriellen Welt ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft. Die Verallia-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, ihre Arbeitsplätze sowohl durch direkte Einstellungen und auch bei ihren Partnern zu öffnen und möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen.

#### **Förderung der Vielfalt in den Führungsgremien und im industriellen Umfeld**

Die Lieferanten werden ermutigt, die Vielfalt aktiv zu fördern, insbesondere die Gleichstellung von Frauen und Männern in den Führungsgremien des Unternehmens. Die Lieferanten werden gebeten, über ihre diesbezüglichen Maßnahmen (Einstellung, Ausbildung, berufliche Förderung usw.) an Verallia zu berichten.

#### **Eingliederung und Weiterbeschäftigung von Menschen mit Behinderungen**

Die Verallia-Gruppe wird Partnerschaften mit Unternehmen den Vorzug geben, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen.



# Risikobewertungssysteme und Fortschrittsinitiativen von Verallia

**Die Lieferanten spielen für die Leistung der Geschäftsaktivitäten von Verallia eine wesentliche Rolle.** Die Einkaufsabteilung von Verallia hat einen Prozess für das Risikomanagement in der Lieferkette entwickelt, um Risiken zu identifizieren, zu antizipieren, zu managen und zu beheben. Dieses System zielt darauf ab, Lieferanten auszuwählen, die mit den Grundsätzen von Verallia übereinstimmen und sie voll und ganz in den CSR-Ansatz der Gruppe einzubeziehen.

Bei der Durchführung von Ausschreibungen werden **CSR-Kriterien** in die Einkaufsverfahren mit aufgenommen, um die CSR-Aktivitäten der Lieferanten beim Auswahlprozess zu berücksichtigen. Auch wurden in die Lieferantenverträge CSR-Klauseln eingefügt.

Darüber hinaus erwartet Verallia von seinen Lieferanten, dass sie sich **CSR-Bewertungen** unterziehen, an externen Auditkampagnen teilnehmen und sich im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses durch die Umsetzung der Aktionspläne engagieren.

**BEWERTUNG** des Risikoniveaus jedes Lieferanten

**EINSTUFUNG** der Lieferanten in inhärente Risikokategorien

**LIEFERANTEN, DIE** im Risikomapping-Tool als sehr risikoreich identifiziert wurden

**LIEFERANTEN VON SAND** und kritischen Rohstoffen

**LIEFERANTEN MIT HOHEM** Restrisiko

**LIEFERANTEN, DIE SICH WEIGERN,** eine Bewertung durchzuführen

Gemeinsame Einführung von Aktionsplänen in Bezug auf die Ergebnisse des **AUDITS**

**KEINE COMPLIANCE,** Entscheidung über die Auslistung des Lieferanten

**Kartierung der CSR-Risiken der Lieferanten**

**Bewertung anhand des ECOVADIS-Fragebogens**

**CSR-Audit vor Ort**

**Aktionsplan oder Auslistung**

## KONFLIKTMINERALIEN

Die Verallia-Gruppe hält die OECD<sup>(3)</sup>-Anforderungen bezüglich Konfliktmineralien ein, obwohl sie sich verpflichtet, keine Mineralien direkt aus den betroffenen Gebieten zu kaufen. Der Konzern ist gegenüber Lieferanten, die mit Rohstoffen handeln, die unter Konfliktmineralien fallen oder möglicherweise aus Konfliktzonen stammen, sehr wachsam.

### Verallia verlangt von seinen betroffenen Lieferanten Garantien für die Beschaffung von Mineralien, insbesondere:

- Einhaltung der Vorschriften (Verordnung über Mineralien aus Konfliktgebieten und Section 1502 of the Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act on Conflict Minerals, EU Conflict Minerals Regulation 2017/821)
- Einhaltung bewährter Praktiken
- Bereitstellung von Rückverfolgungselementen (Responsible Minerals Initiative, Conflict Mineral Reports oder andere Medien).



## EINBINDUNG DER LIEFERANTEN AN DER CSR-STRATEGIE VON VERALLIA

Die Verallia-Gruppe beabsichtigt, ihre Partner über die CSR-Bewertungen und -Audits hinaus in die CSR-Strategie der Gruppe einzubinden und sie dafür zu mobilisieren. Ziel ist es, diese Beziehung in eine globale, langfristige Unternehmensstrategie zu integrieren.

## Warnsystem

FÜR JEDE SITUATION, DIE NICHT MIT DEN GRUNDSÄTZEN UND WERTEN VON VERALLIA ÜBEREINSTIMMT, **STEHT EIN WARNSYSTEM ZUR VERFÜGUNG.**

Dieses System ermöglicht anonyme und vertrauliche Hinweise. Die Anfragen können sich beispielsweise auf folgende Themen beziehen: Korruption, Betrug, Diskriminierung usw.

**Das System gewährleistet die Vertraulichkeit und Anonymität des Hinweisgebers.** Jeder Hinweis führt zu einer vorläufigen, vertraulichen Analyse, um festzustellen, ob der Hinweis zulässig ist. Wenn dies der Fall ist, wird der Hinweisgeber informiert und auf den richtigen Weg gewiesen.

**Die Leitfaden zur Nutzung** des professionellen Hinweisgebersystems, der für die Beschäftigten von Verallia bestimmt ist und sich auch an die Partner der Gruppe richtet, ist auf der Website von Verallia im Abschnitt Ethik und Compliance verfügbar.

[www.verallia.com](http://www.verallia.com)

(3) OECD-Leitfaden zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten



## KONTAKTE

Bei Fragen steht Ihnen das **Team für nachhaltige Beschaffung** von Verallia unter folgender Adresse zur Verfügung:



[responsiblepurchasing@verallia.com](mailto:responsiblepurchasing@verallia.com)

## REFERENZ-DOKUMENTE



[www.verallia.com](http://www.verallia.com)

Sektion Ethik und Compliance  
Sektion Gesetzliche Informationen  
Sektion Nachhaltige Entwicklung

Globaler Pakt der Vereinten Nationen:  
[www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)

Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen:  
[sdgs.un.org/goals](http://sdgs.un.org/goals)

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte:  
[www.un.org](http://www.un.org)

Leitlinien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte:  
<https://www.business-humanrights.org/en/big-issues/un-guiding-principles-on-business-human-rights/>

OECD-Leitfaden zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten von Mineralien aus Konflikt- oder Hochrisikogebieten:  
<https://www.oecd.org/corporate/mne/mining.htm>

8 grundlegende Übereinkommen der IAO (Internationale Arbeitsorganisation):  
[www.ilo.org](http://www.ilo.org)

Name:

Datum:

/ /

Unterschrift: